

Protokollauszug

aus der
32. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 11.05.2023

öffentlich

**Top 4.2 Fortführung des ?Walk of modern art?
22/SVV/0698
geändert beschlossen**

Frau Hüneke bringt den Antrag ein. Sie weist auf die geänderte Fassung hin, die zur Abstimmung steht. Zum Steubenplatz sei ein gesonderter Diskurs zu führen.

Frau Dr. Seemann begrüßt stellvertretend für die Kulturverwaltung den Antrag ausdrücklich. In der Sitzung des Ausschusses für Kultur am 22.06.2023 könne ein Informationsstand zur Weitergestaltung des Landtagsumfeldes (Nikolaikirche, Steubenplatz, Vorplatz Filmmuseum) gegeben werden.

Der Ausschuss für Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der OBM wird beauftragt, eine Fortführung des „Walk of modern art“ zu ermöglichen. Dabei können sowohl Werke aus der Zeit der DDR als auch zeitgenössische Bildwerke zum Einsatz kommen. Vorschläge sind mit dem Beirat für Kunst im öffentlichen Raum und dem Kulturausschuss abzustimmen. Die Finanzierung ist jeweils im Einzelfall zu klären.

Es sind die folgenden sechs Standorte vorzusehen. Die Bemerkungen zu den Kunstwerken haben empfehlenden Charakter:

1. ~~Steubenplatz: ein modernes Bildwerk anstelle des Steubendenkmals, dessen Nachbildung in der Schloßstraße verbleiben soll~~
2. 1. Vorplatz des Filmmuseums: hier stehen drei Wiesenflächen bzw. ihre Umrandung für flache Kunstwerke, bevorzugt aus dem inhaltlichen Kontext des Potsdamer Films, zur Verfügung, gleichzeitig ist die beschlossene Aufwertung in der Bepflanzung zu beachten-
3. 2. Grünes Dreieck nordwestlich vom Rechenzentrum
4. 3. Grünfläche an der Breiten Straße vor der Einmündung Kiezstraße
5. 4. Havelufer nahe der Seerose-
6. 5. Grünes Dreieck südlich Zeppelinstraße, kurz vor dem Luisenplatz

Dem Kulturausschuss ist anlassbezogen, mindestens einmal im Jahr Bericht zu erstatten.

Zum Steubenplatz und dem Bereich hinter dem Filmmuseum ist ein gesonderter Diskurs im Zusammenhang mit der zukünftigen Gestaltung des Steubenplatzes zu führen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.